

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 24 (1946)
Heft: 11

Rubrik: Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERICHTE

Photosektion

Der freundlichen Aufforderung: «Jeder bringe seine besten, neuesten Bilder mit» haben viele Mitglieder Folge geleistet, so dass unser Kritiker voll beschäftigt war, um mehr als 50 Bilder bis zur vorgesehenen Zeit zu kritisieren und zu besprechen. Nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ war die Bilderschau bemerkenswert, sie stand über dem gewohnten Durchschnitt. Aus der Sammlung stachen einige Bilder unserer Prominenten besonders hervor. Dieser ganz unerwartete Erfolg lässt uns für die Zukunft wieder allerlei hoffen und ermutigt die Leitung, längst gehegte heimliche Wünsche in die Tat umzusetzen. —

Die Frage der Verbandszeitung des S. A. P. V. gab Anlass zu reger Aussprache, ob eine allgemein befriedigende Lösung gefunden werden kann, müssen wir abwarten.

Wir verweisen noch auf das Monatsprogramm und erwarten zur Hauptversammlung regen Besuch, denn allerlei Pläne sollten besprochen werden.
K.

LITERATUR

Dübi Heinrich, Saas-Fee und Umgebung. Ein Führer durch Geschichte, Volk und Landschaft des Saastales. Neu bearbeitet von Alice Zimmermann.

Verlag A. Francke AG. Bern, 1946. Preis geb. Fr. 6.80.

Der im Jahre 1902 von unserm frühern Ehrenpräsidenten veröffentlichte Führer hat auf Grund der seither erschienenen bezüglichen Literatur, neu erschlossener Quellen und ergänzender Forschungen durch die Verfasserin eine zeitgemässe, merklich erweiterte Uebersetzung erfahren. Schon Dübi hatte sich mit diesem Gedanken befasst, doch blieb ihm die Ausführung versagt. Immerhin hatte er noch zu Lebzeiten einen seiner Saaser Freunde, Herrn Rob. Imseng in Saas-Fee, ermächtigt, die Neuauflage an die Hand zu nehmen. Damit ist nun mittlerweile im Einverständnis mit dem letztern, der Familie Dübi und dem Verlag Francke Fräulein Dr. Alice Zimmermann (Mitglied des Frauenalpenclubs) betraut worden. Diese hat sich unter pietätvoller Anlehnung an die erste Fassung Dübis der Aufgabe mit Geschick und Sachkenntnis angenommen. Der Verlag seinerseits gab dem neuen Werklein in Form und Ausstattung ein ansprechendes Gewand. Inhaltlich ist damit ein Ganzes entstanden, das dem Saaserfreund über alles Wissenswerte Bescheid gibt.

Das mit 8 ganzseitigen Bildtafeln versehene Büchlein führt unter Anrufung zahlreicher Hilfsquellen durch die Geschichte des Saastales, seine Naturereignisse, macht mit den Sitten und Gebräuchen der Bevölkerung, den Schwänken und Sagen, Kirchen und andern Bauten bekannt. Sodann behandelt es die wirtschaftlichen, kulturellen und Verkehrsverhältnisse des Tales, die Alp- und Landwirtschaft, Handel und Gewerbe, den Alpinismus und den Fremdenverkehr, welche letztere zu einer wesentlichen Verdienstquelle geworden sind. Dagegen hätte die Berücksichtigung der für das Tal so eminent wichtigen forstlichen Verhältnisse ein Mehreres ertragen. Interessant sind u. a. die Aufschlüsse über das Erlegen und den Schutz der Murmeltiere, Rechte, die bis in die neuere Zeit eine wichtige Rolle spielen. So vermittelt der neue Dübi-Führer eine Reihe wichtiger Erkenntnisse über die volkswissenschaftlichen, Erwerbs-, Rechts- und politischen Lebensbedingungen der Talschaft und seiner sympatischen Bevölkerung. Wer immer darinnen wandert, forschend verweilt und die Volksseele verstehen will, dem wird das vorliegende Bändchen ein gefreuter, unentbehrlicher Ratgeber sein.
E. M.